

Frank Blasch

Steuerreformen
und
Unternehmensentscheidungen

Eine empirische Analyse
der deutschen Steuerpolitik
mit besonderem Schwerpunkt
auf die Steuerreform 2000



PETER LANG
Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	12
Tabellenverzeichnis.....	14
Verzeichnis der verwendeten Symbole.....	16
Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung und Überblick.....	19
1 Das steuerpolitische Dezemberfieber.....	25
1.1 Überblick.....	25
1.2 Der Datensatz.....	28
1.3 Empirische Muster in der Steuergesetzgebung.....	33
1.3.1 Abhängigkeit der Steuergesetzgebung vom Wahlzyklus.....	33
1.3.2 Zustimmungspflicht des Bundesrates.....	36
1.3.3 Gesetzgebung im Jahresverlauf.....	42
1.4 Zusammenfassung.....	46
2 Das Anrechnungsverfahren und seine Schwächen.....	49
2.1 Überblick.....	49
2.2 Unternehmensbesteuerung in Deutschland.....	49
2.3 Körperschaftsteuer vor der Reform- Anrechnungsverfahren.....	50
2.3.1 Besteuerung auf Ebene der Körperschaft.....	51
2.3.2 Besteuerung auf Ebene des Anteilseigners.....	53
2.4 Die Gewerbesteuer.....	56
2.5 Kritikpunkte am Anrechnungsverfahren.....	57
3 Der „Siemens-Effekt“ – Theorie und empirische Evidenz.....	61
3.1 Überblick.....	61
3.2 Doppelbesteuerung ausländischer Dividendeneinkünfte.....	61
3.3 Der „Siemens-Effekt“.....	63
3.4 Empirische Evidenz zum „Siemens-Effekt“.....	66
3.5 Zusammenfassung.....	81
4 Die Steuerreform 2000/2001.....	83
4.1 Überblick.....	83
4.2 Vorgeschichte und Gesetzgebungsverfahren.....	83
4.2.1 Petersberge Vorschläge bis Steuerentlastungsgesetz.....	83
4.2.2 „Brühler Empfehlungen“ zur Unternehmensteuerreform.....	84
4.2.3 Gesetzgebungsverfahren und Begründung.....	85

4.3	Inhalte der Steuerreform 2000/2001.....	86
4.3.1	Senkung der Steuersätze.....	86
4.3.2	Einführung des Halbeinkünfteverfahrens.....	88
4.3.3	Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen.....	92
4.3.4	Anrechnung der Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer.....	93
4.3.5	Verbreiterung der Bemessungsgrundlage.....	94
4.4	Übergang vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren.....	95
4.4.1	Übergangsvorschriften auf Ebene der ausschüttenden Körperschaft.....	95
4.4.2	Übergangsvorschriften auf Ebene des Anteilseigners.....	102
5	Der Einbruch der Körperschaftsteuer- einnahmen 2001.....	105
5.1	Überblick.....	105
5.2	Erwartete und realisierte Einnahmen nach der Reform.....	106
5.3	Schwache Konjunktur / sinkende Unternehmensgewinne.....	109
5.4	Die Reduktion der Steuersätze.....	115
5.5	Die Steuerfreiheit auf Veräußerungsgewinne.....	119
5.6	Ausschüttungswelle als Reaktion auf den Systemwechsel.....	122
5.6.1	Ausschüttungsanreize 2001.....	122
5.6.2	Empirische Evidenz zur Dividendenaktivität 2001.....	132
5.7	Zusammenfassung.....	151
5.8	Anhang.....	153
6	Umstellungen des Geschäftsjahres als Folge der Reform.....	165
6.1	Überblick.....	165
6.2	Steuerliche Anreize zum Wechsel des Geschäftsjahres.....	165
6.3	Datensatz und empirische Vorgehensweise.....	169
6.4	Ergebnisse.....	172
6.5	Anhang.....	177
7	Der Aufbruch der „Deutschland AG“.....	179
7.1	Überblick.....	179
7.2	Begründung und Ziele des Gesetzgebers.....	180
7.3	Beurteilung der Steuerfreiheit auf Veräußerungsgewinne.....	181

7.4	Die „Deutschland AG“ vor der Steuerreform 2000/2001	183
7.4.1	Begriff und Entstehung der „Deutschland AG“	183
7.4.2	Entwicklung der „Deutschland AG“ in den 1990er Jahren	185
7.5	Auswirkungen der Steuerreform auf die „Deutschland AG“	188
7.6	Zusammenfassung	192
8	Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen	193
8.1	Überblick	193
8.2	Finanzierungsentscheidungen	193
8.2.1	Besteuerung und Unternehmensfinanzierung	195
8.2.2	Steuerliche Finanzierungspräferenzen	198
8.2.3	Einfluss der Reform auf die Finanzierungspräferenzen	201
8.3	Investitionsentscheidungen	206
8.3.1	Nominale und effektive Steuersätze	207
8.3.2	Einfluss der Reform auf die Investitionsentscheidungen	212
8.3.3	Empirie zum Einfluss auf Investitionsentscheidungen	217
8.4	Zusammenfassung	219
	Schlussbemerkungen	223
	Literaturverzeichnis	227